Blumen der Seinsvergessenheit

Hallo adelbo, Gerd, Traumfänger und Nina,

Entschuldigt die Verspätung, aber ich war im Urlaub...
Vielleicht erkläre ich mich kurz. Bei dieser Verwirrung... :)

Der Kiffer in dem Gedicht, malt mit Rauch in seiner Lunge. Das bedeutet für mich erstmal, dass er überhaupt raucht. Blumen malt er, weil sie schön sind; genauso, wie es schön ist, high zu sein. Das Problem dabei ist aber, dass man sich beim Kiffen selbst vergisst: Er malt also "Blumen der Seinsvergessenheit".
Der klebrige Husten war mir bei einem Freund von mir aufgefallen, der zwar nicht kiffte, wohl aber mit dem Rauchen aufhörte. Da bekam er einen schleimigen, fast klebrigen Husten. Das musste ich unmittelbar mit dem Kiffen verknüpfen, da auch der Flash irgendwann vorbei ist. An diesem Punkt fühlt sich der Kiffer des Gedichts natürlich niedergeschlagen und im selben Moment würde er sich am liebsten selbst aushusten, weil er sein Selbstbewusstsein nicht mehr erträgt.
Vor sich selbst aber fürchtet sich der Kiffer, weil er sich ja vergessen will. Dass man mit Joints seinem Körper schadet (die Krankheit bekommt hier das Symbol des Krebses), wird zur Nebensache - viel mehr fürchtet er sich selbst.

Mit meiner Erklärung könnt ihr mir ja vielleicht aufzeigen, wo es Verständnisschwierigkeiten gibt, damit ich das verbessern kann.

Viele Grüße,
CC

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).